

Vertrauen und Verlässlichkeit: 10 Jahre positive Erträge sprechen für sich!

Schroder ISF¹ Emerging Europe Debt Absolute Return



Es ist fast nicht zu glauben und sucht seines Gleichen in der Fondslandschaft, aber seit mehr als zehn Jahren profitieren Rentenanleger mit einem Schroders Fonds von einem zusammenwachsenden Europa – und von einem konsequenten aktiven Management nach dem Prinzip der absoluten Erträge.



Achim Küssner,
Geschäftsführer Schroder Investment
Management GmbH

Ein langes Wochenende in Prag, ungarische Salami im Supermarkt, Schüleraustausch mit Polen – das klingt alles ganz selbstverständlich. Doch unser europäischer Alltag ist das Ergebnis einer friedlichen Revolution, die gerade zwei Jahrzehnte zurückliegt. Seit dem Fall des eisernen Vorhangs haben sich die Staaten Osteuropas politisch und wirtschaftlich dem Westen zugewandt. Einige, wie Tschechien, Ungarn und Polen, sind bereits Mitglied der Europäischen Union (EU) und könnten mittelfristig dem Euroraum beitreten. Aber auch fernere Nachbarn wie der EU-Kandidat Türkei, Russland oder Kasachstan profitieren als Schwellenländer von einer engeren Anbindung an Europa. Diese Entwicklung macht sich der Schroder ISF Emerging Europe Debt Absolute Return zu Nutze und belohnt seine Anleger seit Jahren mit traumhaften Ergebnissen.

Reformen zahlen sich aus

Viele europäische Schwellenländer haben in den vergangenen Jahren Strukturreformen umgesetzt und verfolgen heute eine disziplinierte Haushalts- und Geldpolitik. Dies geht mit niedrigeren Ausfallquoten, stabilen Währungen und einer deutlich verbesserten Kreditqualität einher. Der Schroder ISF Emerging Europe Debt Absolute Return investiert in ein Universum aus rund 20 europäischen Schwellenländern und nutzt damit seit der Jahrtausendwende die Chancen der europäischen Konvergenz. Mit seiner Anlagestrategie deckt der Fonds verschiedene wirtschaftliche Entwicklungsstadien ab, die zur besseren Risikobegrenzung unterschiedlich gewichtet werden. Die Märkte der vergleichsweise stabilen Volkswirtschaften Bulgarien, Tschechien, Ungarn, Polen, Slowakei, Türkei und Russland dürfen jeweils bis zu 20% des Fondsvermögens ausmachen, andere Länder wie Kroatien oder Estland sind auf einen Anteil von 10% bzw. 5% beschränkt. Unternehmensanleihen machen maximal ein Viertel des Fondsvermögens aus.

Analysten im Gespräch

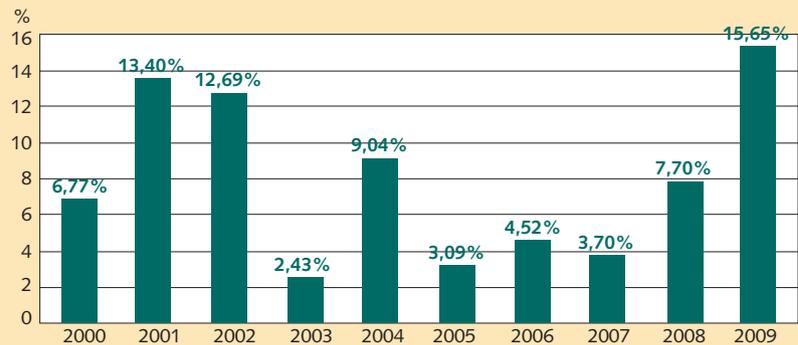
Wie stark die Länder im Einzelfall berücksichtigt werden, entscheidet sich nach eingehenden Länderanalysen, die wöchentlich diskutiert und bei Bedarf angepasst werden. Die quantitative

Analyse umfasst sechs Faktoren wie zum Beispiel Wachstumsdynamik, Liquidität und Wettbewerbsfähigkeit, die in einer Gesamtnote zusammengefasst werden. Das Research findet jedoch keineswegs nur am Bildschirm statt. Zum aktiven Management von Schroders gehören auch regelmäßige Gespräche, etwa mit Politikern, Bankern, Journalisten und Geschäftsleuten des Ziellandes, um zu einer qualitativen Einschätzung seiner wirtschaftlichen und politischen Entwicklung zu kommen. Fondsmanager Abdallah Guezour managt den Emerging Europe Debt nach dem Absolute-Return-Prinzip: ohne Vergleichsindex und mit dem Ziel, unabhängig von allgemeinen Konjunkturtrends eine konstant attraktive Rendite zu erzielen. Er berücksichtigt dabei sowohl Fremd- als auch Lokalwährungsanleihen. Letztere machen aktuell über 60 % des Fondsvermögens aus.² Lokalwährungsanleihen sind ein großer, rasch wachsender Sektor, der jedoch von vielen Fonds nicht berücksichtigt wird. Diese Anleihen bieten ausgezeichnete Möglichkeiten der Risikostreuung. Aufgrund ihrer tendenziell kürzeren Duration und günstiger Ausfallquoten haben sie sich in der Vergangenheit sogar stabiler entwickelt als Fremdwährungsanleihen. Voraussetzung für den Erfolg in diesem Segment ist jedoch ein aktives Währungsmanagement, wie es der Emerging Europe Debt bietet.

Überzeugende Leistungsbilanz

Der Fonds verfolgt einen strukturierten Anlageprozess mit integrierter Risikokontrolle. Das Management hat aber genügend Freiheiten, um bei Bedarf „opportunistische“ Schwerpunkte zu setzen. Solche Gelegenheiten können etwa die Erholungsphase nach einer Finanzkrise, Restrukturierungen oder besondere Unternehmenssituationen sein. Der Erfolg gibt Abdallah Guezour und seinen Schroders Kollegen Recht: Seit seiner Auflegung am 31. März 2000 – auf dem Höhepunkt der Dotcom-Blase – konnte der Emerging Europe Debt eine jährliche Durchschnittsren-

Seit Auflage nur positive Jahresergebnisse⁴



Quelle: Schroders. Zeitraum: 31. März 2000 bis Dezember 2009.

dite von 7,74 % erzielen.³ Eine Sharpe Ratio von 1,35 für den gleichen Zeitraum unterstreicht die sehr konstante Wertentwicklung und macht zuversichtlich, dass Anleger mit diesem Fonds auch künftig attraktive Erträge „an der Schwelle Europas“ erzielen können.

Der Schroder ISF Emerging Europe Debt Absolute Return hat seit seiner Auflage im März 2000 ausschließlich positive Jahresergebnisse erzielt. Er hat im gleichen Zeitraum 95 % aller Quartale mit positiven Renditen abgeschlossen. Auch für das Jahr 2010 rechnen wir erneut mit einem positiven Jahresergebnis.⁵

Schroder ISF Emerging Europe Debt Absolute Return auf einen Blick

- Der Fonds investiert in die Anleihenmärkte der europäischen Schwellenländer.
- Er nutzt das dynamische Wachstum in EU-Ländern wie Ungarn oder Polen, bei Kandidaten wie der Türkei und Nachbarn wie Russland oder Kasachstan.
- Er wird aktiv und ohne Vergleichsindex gemanagt.
- Der Fonds investiert in Anleihen fremder (z. B. Euro und US-Dollar) und lokaler Währung (z. B. Zloty und Rubel).
- Er sucht zusätzliche Ertragschancen durch aktives Währungsmanagement.
- Seine Wechselwirkung (Korrelation) mit anderen Anlageklassen ist gering,

das verringert das Risiko im Gesamtportfolio.

- Der Fonds (Kl. A, EUR, thes.) wurde bei den Lipper Awards in Österreich ausgezeichnet als bester Fonds der Kategorie „Absolute Return EUR Medium“ über
- 1 und 3 Jahre sowie in Deutschland über 3 Jahre.
- Schroders ist „Rentenmanager des Jahres 2010“ für die Wirtschaftsmedien Euro und Euro am Sonntag. Mit seiner Absolute-Return-Strategie ist der Fonds für fast jedes Anlageportfolio bestens geeignet.

¹ Schroder ISF steht für Schroder International Selection Fund.

² Quelle: Schroders. Stand: 30.09.2010.

³ Quelle: Schroders. Stand: 30.09.2010. Wertentwicklung auf Basis des Nettoinventarwerts der Anteilsklasse C, EUR, thes. Berechnung bei Wiederanlage aller Erträge und nach Abzug der jährlichen Managementgebühr, jedoch ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlag, Gebühren, Transaktionskosten und Steuern, welche sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Fremdwährungsanlagen unterliegen Währungsschwankungen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Hinweis auf den künftigen Wertverlauf.

⁴ Quelle: Schroders. Zeitraum: 31. März 2000 bis Dezember 2009. Wertentwicklung auf Basis des Nettoinventarwerts der Anteilsklasse C, EUR, thes. Berechnung bei Wiederanlage aller Erträge und nach Abzug der jährlichen Managementgebühr, jedoch ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlag, Gebühren, Transaktionskosten und Steuern, welche sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Fremdwährungsanlagen unterliegen Währungsschwankungen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Hinweis auf den künftigen Wertverlauf.

⁵ Zeitpunkt der Beitragerstellung 31.10.2010